

**Modulhandbuch
Masterstudiengang Theaterpädagogik
(Ergänzungsfach)**

**Universität Siegen
Philosophische Fakultät**

(Stand: 16.07.2014)

Inhalt

ThP-M1: Theorie und Geschichte
ThP-M2: Künstlerische Praxis
ThP-M3: Didaktik und Methodik

Theorie und Geschichte					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots:	Dauer
ThP-M1	270 h	3 LP 3 LP 3 LP (gesamt 9 LP)	2.	SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1: Theater 1.2: Theaterpädagogik 1.3: Prüfungsleistung	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS (gesamt: 45 h / 4 SWS)	Selbststudium 225 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Im Rahmen dieses Moduls sollen die Studierenden sowohl anhand von Überblicksdarstellungen als auch der Diskussion einzelner Konzepte und Formen grundlegendes Wissen über theoretische und historische Aspekte der Kunstform Theater sowie der Theaterpädagogik erwerben. Ziel ist die Ausbildung des Verständnisses von Theater als komplexe, zu verschiedenen Zeiten, in verschiedenen Kulturen unterschiedlich praktizierte Kunstform einerseits und von Theaterpädagogik als unterschiedlich motiviertem pädagogisch intendierten Umgang mit Theater andererseits.				
3	Inhalte Im Rahmen des Modulelements 1.1 werden Kenntnisse zur Theorie und Geschichte des Theaters hinsichtlich Begriff, seiner Formen, einzelner Aspekte (Dramaturgie, Schauspiel, Bühne, Ausstattung, Medien etc.) sowie seiner jeweiligen gesellschaftlichen Verortung vermittelt. Im Rahmen des Modulelements 1.2 werden Kenntnisse zur Theorie und Geschichte der Theaterpädagogik hinsichtlich Begriff, einzelner Konzepte (Rezeptionskompetenz, Lehrstück, Theater der Unterdrückten, Armes Theater, Darstellende Kommunikation u.v.a.) sowie seiner Handlungsfelder vermittelt.				
4	Lehrformen Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen -				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung (Abschluss des Moduls): Das Modul wird mit einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen. Das Thema der Arbeit können die Studierenden aus den Inhalten beider Modulelemente wählen. Vgl. § 8 der MA-PO.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Studienleistungen (zum Abschluss der Modulelemente 1.1 und 1.2): Regelmäßige Teilnahme und eine in Abhängigkeit der jeweiligen LV-Form geeignete schriftliche oder mündliche Studienleistung in Absprache mit der Lehrperson. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote sowie in die jeweilige Fachnote ein (vgl. § 21 Absatz 3 der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I). Die Modulnoten haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. André Barz Adolf-Reichwein-Str. 2 57076 Siegen Tel.: 0271-740 2207 barz@germanistik.uni-siegen.de
11	Sonstige Informationen -

Künstlerische Praxis					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ThP-M2	270 h	3 LP 3 LP 3 LP (gesamt 9 LP)	1.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2.1: Schauspiel 2.2: Theatermittel und -formen 2.3: Prüfungsleistung	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS (gesamt: 45 h / 4 SWS)	Selbststudium 225 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Im Rahmen dieses Moduls sollen die Studierenden auf der Grundlage künstlerisch-praktischer Ausbildung sowohl Kompetenzen hinsichtlich eigenen darstellenden Spielens als auch hinsichtlich des Gebrauchs theatraler Mittel und Formen erwerben. Ziel ist die Entwicklung eigener Spielfähigkeiten bezüglich der Anforderungen verschiedener theatraler Spielformen sowie der Fähigkeiten des angemessenen Gebrauchs theatraler Mittel und der Fähigkeiten zur Nutzung vielfältiger Theaterformen.				
3	Inhalte Die im Rahmen des Modulelements 2.1 angebotenen LV dienen der Entwicklung darstellerischen Könnens der Studierenden auf der Grundlage der Ausbildung der eigenen ‚Materialität‘ (Stimme, Sprechen, Körper, Bewegung etc.), des Verständnisses für grundsätzliche Aspekte theatralen Spielens (Vorgänge, ‚Figuren‘, Requisiten etc.) sowie von deren Anwendung in Improvisation und Textspiel. Die im Rahmen des Modulelements 2.2 angebotenen LV dienen dem Erwerb von Kompetenzen zum angemessenen Gebrauch aller dem Theater über das Spiel des Darstellers hinaus immanenten Mittel (Bühne, Kostüm, Maske, Requisite, Licht, Ton). Die Studierenden lernen darüber hinaus unterschiedlichste Theaterformen (dramatisches, episches, postdramatisches Theater; Pantomime, Maskentheater, Schattentheater, Puppentheater, Objekttheater, Clownerie etc.) kennen und zu nutzen.				
4	Lehrformen Künstlerisch-praktisches Seminar, Projektseminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen -				
6	Prüfungsformen Prüfungsleistung (Abschluss des Moduls): Das Modul wird mit einer Theaterinszenierung als Eigenprojekt und deren Dokumentation abgeschlossen. Inhalt und Form der Inszenierung können die Studierenden frei wählen. Vgl. § 8 der MA-PO.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Studienleistungen (zum Abschluss der Modulelemente 2.1 und 2.2): Regelmäßige Teilnahme und die Präsentation einer künstlerisch-praktischen Leistung in Abhängigkeit der jeweiligen Gegenstände der für die Modulelemente belegten LV. Vgl. § 8 der MA-PO. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die				

	Gesamtnote sowie in die jeweilige Fachnote ein (vgl. § 21 Absatz 3 der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I). Die Modulnoten haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. André Barz Adolf-Reichwein-Str. 2 57076 Siegen Tel.: 0271-740 2207 barz@fb3.uni-siegen.de
11	Sonstige Informationen -

Didaktik und Methodik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ThP-M3	270 h	3 LP 3 LP 3 LP (gesamt 9 LP)	3.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1: Vermittlung/ Aneignung von Theater 3.2: Vermittlung/ Aneignung durch Theater 3.3: Prüfungsleistung	Kontaktzeit 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS (gesamt: 45 h / 4 SWS)	Selbststudium 225 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Im Rahmen dieses Moduls sollen die Studierenden auf der Grundlage theoretischer und praktischer Ausbildung Kompetenzen hinsichtlich didaktischer Konzeptionen und methodischer Konsequenzen theaterpädagogischen Arbeitens erwerben. Ziel ist die Entwicklung theaterpädagogischen Könnens bezüglich der Vermittlung zwischen Theater und Publikum sowie der Nutzung theatraler Verfahren in Lehr- und Lernsituationen mit ‚Anderen‘.				
3	Inhalte Die im Rahmen des Modulelements 3.1 angebotenen LV dienen der Ausbildung von Kompetenzen hinsichtlich Konzeption und Realisierung theaterbezogener Öffentlichkeitsarbeit / Konzeption und Realisierung theaterpädagogischer Arbeit am Theater (Führungen, Vor- und Nachbereitung von Theaterbesuchen einschließlich der Anfertigung entsprechender Materialien, Publikumsgespräch, Theaterjugendklub, Theatergruppen) und Konzeption und Realisierung zielgruppen-, textsorten- und institutionsspezifischer Publizistik (Schreiben [u. a.] über Theater [Theaterproduzenten einschließlich Theaterautoren, Texte, Aufführungen etc.]). Die im Rahmen des Modulelements 3.2 angebotenen LV dienen der Ausbildung von Kompetenzen hinsichtlich der Nutzung theatraler Verfahren zur Vermittlung/ Aneignung von Lerngegenständen (Sprache, [literarischer] Text, berufsbezogene Qualifikationen etc.) sowie in Situationen des selbst- und fremdbezogenen sozialen Lernens mit ‚Anderen‘.				
4	Lehrformen Theoretisch-Praktisches Seminar, Projektseminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen -				
6	Studienleistungserbringung/Prüfungsformen Prüfungsleistung (zum Abschluss des Moduls): Das Modul wird mit einer Theaterinszenierung als Projekt mit ‚Anderen‘ und deren Dokumentation abgeschlossen. Inhalt und Form der Inszenierung können die Studierenden in Absprache mit der jeweiligen, außeruniversitären Zielgruppe frei wählen. Vgl. § 8 der MA-PO.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Studienleistungen (zum Abschluss der Modulelemente 3.1 und 3.2): Regelmäßige Teilnahme und eine praktische Leistung in Abhängigkeit der jeweiligen Gegenstände der für die Modulelemente belegten LV. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

	-
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote sowie in die jeweilige Fachnote ein (vgl. § 21 Absatz 3 der Prüfungsordnung für das Masterstudium an der Fakultät I). Die Modulnoten haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. André Barz Adolf-Reichwein-Str. 2 57076 Siegen Tel.: 0271-740 2207 barz@germanistik.uni-siegen.de
11	Sonstige Informationen -